



## Pressemitteilung

### Schroders launcht BSP Credit Strategy

#### GAIA Plattform für alternative UCITS Produkte erhält Zuwachs

**18. Juni 2015**

Die britische Investmentgesellschaft Schroders lancierte gestern den Schroder GAIA BSP Credit (ISIN LU1233779823) auf seiner GAIA-Plattform (GAIA – Global Alternative Investor Access) für alternative UCITS-konforme Investments.

Das Fondskonzept basiert auf einer fundamentalen Long-Short-Anleihestrategie nach dem Bottom-Up-Prinzip. Sie verbindet eine tiefe Anleiheanalyse mit einem hochentwickelten, strukturierten und aktivem Handel. Das Management will so den erwarteten Gewinn maximieren und gleichzeitig das Verlustrisiko möglichst gering halten.

Die Fondsmanager legen vor allem globale Hochzins-Unternehmensanleihen mit US-Fokus ins Portfolio. Ziel ist eine attraktive risikobereinigte Rendite sowohl in steigenden als auch fallenden Märkten. Jährlich sollen mindestens fünf bis sieben Prozent absolute Rendite an die Anleger gehen.

Der Fonds enthält weder Positionen mit direktem Bezug zu aktuellen Markttrends noch korreliert er mit Indizes. Die Positionierung ist so aufgestellt, dass das Portfolio maximal gegen Verluste geschützt ist und sich in Phasen von Ausverkäufen besser entwickelt als der Markt.

Thomas Gahan, Investmentexperte mit über 30 Jahren Anleihe-Erfahrung, führt das Fondsmanagement-Team als CEO von Benefit Street Partners (BSP) und ist gleichzeitig CIO der Long-Short-Strategie. Dabei unterstützen ihn die Co-Portfoliomanager David Ren und Josh Passman. Das Fondsmanagement setzt auch im Schroder GAIA BSP Credit Fonds den bewährten Research-Prozess fort, der bereits in den bestehenden Strategien eingesetzt wird. Sie identifizieren fehlbewertete Anleihen sowohl auf der Long- als auch auf der Short-Seite und nutzen die Preisdifferenz.

Seit Einführung der Long-Short-Anleihestrategie im Februar 2011 hat das Team eine jährliche Rendite von 5,9 Prozent nach Abzug der Gebühren erzielt, mit der Hälfte der Volatilität eines Long-



Only-Index. Die gesamte BSP Anleihe-Plattform managt derzeit über 10 Milliarden US-Dollar für seine Kunden. Dafür beschäftigen sie über 50 Anlageexperten am Standort New York.

Thomas Gahan, CEO and CIO von BSP und Fondsmanager kommentiert: „Wir sind erfreut über die Zusammenarbeit mit dem Schroder GAIA Team als eines der führenden UCITS konformen Vertriebsplattformen. Über die letzten Jahre waren die Renditen der Anleihemärkte auf einem historischen Tiefstand. Und die unerbittliche Suche nach Rendite hat dazu geführt, dass Investoren die Unterschiede in den Kreditqualitäten ignorieren. Unsere Strategie zur Alpha-Erzielung wurde aufgebaut, um genau diese fehlbewerteten Ineffizienzen auszunutzen. Mit ihr erzielen wir bei zunehmender Marktvolatilität und Ausweitung der Spreads eine gute und sogar überdurchschnittliche Wertentwicklung.“

Achim Küssner, Geschäftsführer Schroder Investment Management GmbH, fügt hinzu: „Wir sind permanent auf der Suche nach hochqualifizierten Fondsmanagern, um diese auf unserer Schroder GAIA Plattform willkommen zu heißen. BSP und Thomas Gahan bringen ein großes Maß an Erfahrung in den amerikanischen und globalen Anleihemärkten mit und können eine beeindruckende Erfolgsbilanz mit hervorragender Performance vorweisen. Dieser Fonds ist interessant für Investoren die Renditen oberhalb des Durchschnitts suchen, bei gleichzeitig geringer Korrelation zu den breiten Märkten. Im Vordergrund steht das Ziel des Kapitalerhalts. Die Strategie ergänzt die Angebote der GAIA-Plattform und gibt unseren Kunden die Chance, sich im Anleihebereich an den globalen Märkten zu engagieren.“

Die GAIA Plattform wurde im November 2009 lanciert. Inzwischen verwaltet sie 5,2 Milliarden US-Dollar Gesamtvermögen. Die Plattform kombiniert die Stärke von Schroders renommierten Asset Management Erfahrungen und entsprechendem Distributionsvermögen mit den Qualitäten der führenden Hedgefonds-Manager. Schroder GAIA ermöglicht Anlegern den Zugang zu liquiden alternativen Investmentstrategien mit einer moderaten bis geringen Korrelation zu den durchschnittlichen Marktrenditen. Die Strategien in Form eines luxemburgischen Investmentfonds unterliegen den UCITS Regularien.

Auf der Plattform sollen nach der Einführung fünf Fonds extern verwaltet werden: Schroder GAIA Egerton Equity, Schroder GAIA Sirios US Equity, Schroder GAIA KKR Credit, Schroder GAIA Paulson Merger Arbitrage und Schroder GAIA BSP Credit.

**Ende**

**Presseanfragen:**

Deborah Weil  
Schroder Investment Management GmbH  
Taunustor 1 (TaunusTurm)  
60310 Frankfurt am Main  
Telefon: 069-975717-223  
E-Mail: deborah.weil@schröders.com

Kathrin Heider/ Juliane Liedtke/ Caroline Chojnowski  
public imaging Finanz-PR & Vertriebs GmbH  
Goldbekplatz 3  
22303 Hamburg  
Telefon: 040-401999-26/ -25/ -23  
E-Mail: [kathrin.heider@publicimaging.de](mailto:kathrin.heider@publicimaging.de) /  
[juliane.liedtke@publicimaging.de](mailto:juliane.liedtke@publicimaging.de)/  
[caroline.chojnowski@publicimaging.de](mailto:caroline.chojnowski@publicimaging.de)

**Hinweis für die Redaktion:****Schroders plc**

Schroders ist mit einer über 210-jährigen Investmenttradition eine der großen unabhängigen, global aktiven Vermögensverwaltungen und betreut 441,6 Mrd. Euro für private und institutionelle Anleger (Stand: 31.03.2015). Das Unternehmen beschäftigt weltweit über 3.600 Mitarbeiter, darunter 762 Analysten und Fondsmanager, in 37 Niederlassungen. Ende 2010 hat Fitch AMR das Asset Management-Rating auf „M1“ von zuvor „M2+“ angehoben und Anfang 2015 bestätigt.

**Benefit Street Partners**

Benefit Street Partners LLC (BSP) ist der Anleihe-Investment-Bereich von Providence Equity Partners LLC, einem 40 Milliarden US-Dollar Private Equity/ Asset Management Unternehmen. Das Team besteht aus über 50 Investmentexperten, die von Thomas Gahan geführt werden. Gahan war zuvor Global Head of Capital Markets bei der Deutschen Bank und bringt 30 Jahre Erfahrung mit.

Die BSP Anleihe-Plattform verwaltet derzeit ein Gesamtvermögen von 10,4 Milliarden US-Dollar. Die Credit Long/Short-Strategie weist ein verwaltetes Vermögen von 1,4 Milliarden US-Dollar auf, darunter 110 Millionen US-Dollar Personalanlagen. (Stand: 30.04.2015)